



ÄSTHETIK UND POLITIK

KÜNSTLERISCHE UND POLITISCHE AKTIONEN

Die Reihe zur Zukunft der Demokratie · Sechstes Forum Demokratie in Bewegung

Fr. 03.07.2015 19:00 Uhr **Kulturzentrum Pavillon**

Lister Meile 4, Hannover

Vortrag und Musik:
Dr. Eugenia Arsenis

Dr. Philosophische Ästhetik, Leitende Dramaturgin, Athen
Center for Contemporary Opera, New York

Moderation:
Franziska Wolters
M.A. Politikwissenschaft

»THE SOCIAL REVOLUTION IS A DAUGHTER OF THE ESTHETICAL REVOLUTION«

Veranstalter: PROTERRA E.V.
In Kooperation mit:





ÄSTHETIK UND POLITIK

KÜNSTLERISCHE UND POLITISCHE AKTIONEN

Die Reihe zur Zukunft der Demokratie · Sechstes Forum Demokratie in Bewegung

„Die gesellschaftliche Revolution ist eine Tochter der ästhetischen Revolution“. Dr. Eugenia Arsenis meint wie Rancière, dass politische Inhalte heute auch verstärkt in der Kunst verhandelt werden können.

Oft sind politischen Umbrüchen kulturelle vorausgegangen. Seit Jahrzehnten gibt es in Griechenland intensive künstlerische Aktionen, die ganze Stadtteile und Regionen verändert haben. Politik ist nach Eugenia Arsenis eine Frage der horizontalen Beteiligung. Dazu trägt aktuell die ästhetische Arbeit unzähliger oft namen- und mittelloser KünstlerInnen in Griechenland bei.

Gibt es eine kulturelle Revolution? Haben die künstlerischen Aktionen eine politische Wirkungsmächtigkeit? Verändern sich in Griechenland die gesellschaftlichen Strukturen und welche Rolle nimmt dabei das Kulturschaffen ein? Gibt es Chancen der Kunst auf einen demokratischen Wandel in Griechenland hinzuwirken? In diesem Zusammenhang berichtet Eugenia Arsenis auch von dem aktuellen internationalen Projekt ARTivism Drives Democracy, zu deren Vorbereitung sie nach Hannover gekommen ist.

Dr. Eugenia Arsenis, leitende Dramaturgin, lehrt in Universitäten in Athen und in künstlerischen Institutionen weltweit. Sie kandidierte als Künstlerin 2014 und 2015 für das griechische und europäische Parlament.

In ihren zahlreichen Aktivitäten setzt sie sich für freie und demokratische Handlungsweisen ein. Sie hat mit **PROTERRA** das Bündnis **ARTivism Drives Democracy** gegründet, das sich für engagierte, gesellschaftlich wirksame Kunst einsetzt.

Sie berichtet aus der kreativ-künstlerisch-politischen Arbeit im heutigen Athen, einer Stadt zwischen Abwanderung und Umbruch.

Der Abend beginnt mit einem kurzen Klavierkonzert und einer Collage zum künstlerisch-politischen Schaffen von Dr. Eugenia Arsenis. Im Anschluss erfolgt ein Vortrag in englischer Sprache, der von Anna-Lena Oldehus, B.A. Advanced Anglophone Studies übersetzt wird. Nach der Veranstaltung kann im Foyer des Pavillons mit Eugenia Arsenis weiter diskutiert werden.

Kontakt: PROTERRA PROJECT COOPERATION e.V. · Team Democracy in Motion · Ortskamp 16 · 30539 Hannover
Anmeldung: 0511-2138711 · Klaus.Windolph@t-online.de · Abendkasse 5€ [ermäßigt 2€]